Zeitschrift: Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale

Herausgeber: Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner

Band: - (2012)

Heft: 5

Vorwort: La pénurie de logements : un défi pour les aménagistes = Die Wohnungsnot : eine Herausforderung für die Raumplaner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

La pénurie de logements – un défi pour les aménagistes

Consacrer une édition de COLLAGE à la crise du logement se justifie au moins pour trois raisons:
— Elle est grave dans de nombreuses régions de Suisse et pour une part importante de la population.
— Elle met l'aménagement du territoire et la protection de l'environnement en échec, parce qu'elle oblige les ménages touchés à se loger loin des régions urbaines attractives, où l'offre de logements à loyers abordables est nulle.
— Elle pose des problèmes dont la résolution dépasse ce qu'il est possible d'accomplir avec les moyens en vigueur et les pratiques rodées jusqu'ici.

Les contributions réunies dans le présent numéro donnent un aperçu de la situation. Il s'en dégage que la problématique est saisie par différents acteurs, que le débat sur de nouveaux moyens d'action est en cours et que des actions concrètes sont engagées ici et là; mais aussi qu'il reste beaucoup à faire et d'énormes difficultés et résistances à vaincre. Bref, que cette problématique est, aussi et surtout, un défi pour les aménagistes!

Die Wohnungsnot – eine Herausforderung für die Raumplaner

Es gibt mindestens drei gute Gründe, eine COLLAGE-Nummer der Wohnungskrise zu widmen:
— Zahlreiche Regionen der Schweiz und ein grosser Teil der Bevölkerung sind davon schwer betroffen.
— Sie unterläuft Raumplanung und Umweltschutz, denn sie zwingt die betroffenen Haushalte, sich weit weg von den attraktiven urbanen Zentren niederzulassen, wo das Angebot an bezahlbaren Mietwohnungen gleich Null ist.
— Sie schafft Probleme, die mit den rechtlich verfügbaren Mitteln und der eingefahrenen Praxis nicht lösbar sind.

Die Beiträge in diesem Heft geben einen Überblick über die Situation. Dabei wird ersichtlich, dass verschiedene Akteure sich der Problematik annehmen, dass über neue Vorgehensweisen diskutiert wird und dass teilweise konkrete Massnahmen ergriffen wurden. Es zeigt sich aber auch, dass noch viel zu tun bleibt und nach wie vor enorme Schwierigkeiten und Widerstände überwunden werden müssen, kurz, dass die Problematik auch und vor allem eine Herausforderung für die Raumplaner ist!

LÉO BIÉTRY, CÉDRIC COTTIER, MAGALI HENRY, JEAN-DANIEL RICKLI, URS ZUPPINGER

Vorschau COLLAGE 6/12 – Raumplanung und Macht: Wer hat eigentlich Einfluss auf räumliche Entwicklungen in der Schweiz? Einfache Antworten sind oft rasch zur Hand: Die Raumordnungspolitik! Mächtige Wirtschaftsinteressen! Jedenfalls nicht die Raumplaner! Die Frage nach dem Verhältnis von Raumplanung und Macht ist in Wirklichkeit komplex. Wir suchen in der nächsten Nummer Antworten von mehreren Seiten:
— Aus der Sicht der Wissenschaft, also Soziologie oder Politologie: sie verhelfen zu gedanklicher Ordnung, was speziell bei dieser Thematik nützlich ist.
— Die Sicht von Planungspraktikern oder Verantwortungsträgerinnen im Bereich räumlicher Entwicklungen: sie erleben alltägliche Einflussnahme auf Planungs- und Entwicklungsentscheide.
— Interessant sind auch Personen, die aufgrund ihrer beruflichen Karriere unterschiedliche Sichtweisen verbinden können.
Wir haben schliesslich erlebt, dass amtierende «Insider» angesichts des Glatteises, das mit dem Thema verbunden sein kann, sich lieber nicht öffentlich dazu äussern wollten.